



| NEUE SERIE, 4 EPISODEN

TV-PREMIERE: WISSENSCHAFT/GESCHICHTE
AB 4. MAI,
SAMSTAGS, 21:00 UHR

VERLORENE SCHÄTZE DER MAYA

Erst vor wenigen Jahren sorgte der „Maya-Kalender“ für Schlagzeilen, weil er angeblich den Tag des Weltuntergangs vorhersagte. Dabei konnten die Maya ihren eigenen Untergang nicht aufhalten. Ihre Blütezeit war bereits zur Zeit der spanischen Eroberer lange vorbei. In „Verlorene Schätze der Maya“ begibt sich National Geographic-Explorer Albert Lin in den mittelamerikanischen Dschungel, um nach Zeugnissen der klassischen Mayakultur zu suchen.

Die Hochkultur der Maya gehört zu den großen Zivilisationen der Weltgeschichte. In Mittelamerika, vor allem auf dem Gebiet der heutigen Staaten Mexiko und Guatemala, errichteten sie bereits vor Jahrtausenden beeindruckende Bauwerke. Während des ersten nachchristlichen Jahrtausends erlebte die Mayakultur ihre Blütezeit.

Damals entstanden beispielsweise auf der Halbinsel Yucatán riesige Städte mit Tempeln, Palästen und Häusern aus Stein. Hinzu kommen gewaltige Pyramiden, die denen in Ägypten in nichts nachstehen. Ihre Erbauer verfügten über eine hochentwickelte Landwirtschaft, eine eigene Schrift sowie enorme mathematische und astronomische Kenntnisse.

Auf den Spuren des legendären Volkes reist National Geographic Explorer Albert Lin nun mit Hilfe einer High-Tech-Schatzkarte in den Dschungel. Dort warten uralte Ruinen und diverse andere Relikte auf ihre Entdeckung.

Die vierteilige Reihe „Verlorene Schätze der Maya“ zeigt Lin und Dutzende von Archäologen bei der Arbeit. Ihre Ergebnisse werfen ein völlig neues Licht auf die präkolumbianische Geschichte Mittelamerikas.

USA 2018, Zweikanalton, OT: *Lost Treasures of the Maya*





| **NEUE SERIE, 6 EPISODEN**

**TV-PREMIERE: TECHNIK
AB 29. MAI,
MITTWOCHS, 21:00 UHR**



| **NEUE DOKUMENTATION**

**TV-PREMIERE: WISSENSCHAFT
SONNTAG, 26. MAI,
18:25 UHR**

MASCHINEN DER SUPERLATIVE

Vom Kohlekraftwerk bis zur Ölplattform: „Maschinen der Superlative“ beschäftigt sich mit wahren Ikonen der Technik. Hierzu nimmt der Ex-NASA-Ingenieur Chad Zdenek einige herausragende Konstruktionen unter die Lupe – bevor sie verschrottet werden. Ziel ist es, den Zuschauern spannende Einblicke in die faszinierende Welt technischer Großprojekte zu gewähren und zu zeigen, zu welchen Höchstleistungen die Ingenieurskunst den Menschen befähigt.

In sechs Einzelepisoden widmet sich die Reihe einigen der allein aufgrund ihrer Größe eindrucksvollsten Maschinen aller Zeiten. Dabei haben sie alle eines gemeinsam: Sie sind reif für die Abrissbirne. Auf dem Programm stehen u.a. der Rückbau eines Kohlekraftwerks, eine Nordsee-Ölbohrinsel, die in ihre Einzelteile zerlegt wird, und der letzte Weg des legendären Hovercraft-Luftkissenboots. Darüber hinaus begibt sich Chad an Bord einer riesigen C-5 Galaxy Transportmaschine, die Anfang der 1960er-Jahre für die US Air Force entwickelt wurde. Und auch vor einem nuklear betriebenen Flugzeugträger der Nimitz-Klasse macht er nicht Halt.

Chad begleitet die Einsatzteams, die diese gigantischen Gerätschaften nach allen Regeln der Kunst auseinandernehmen. Doch bevor es soweit ist, schaut er sich die einstigen technischen Wunderwerke nochmal genau an und erklärt, wie sie funktionieren bzw. funktioniert haben.

USA 2018, Zweikanalton, OT: Inside Incredible Machines

SCIENCE FAIR – JUNGE GENIES

Die Intel International Science and Engineering Fair ist der größte voruniversitären Forschungswettbewerb der Welt. Den jungen Wissenschaftlern, die hier ausgezeichnet werden, winken nicht nur hoch dotierte Preise, sondern auch Anerkennung durch die internationale Forschergemeinschaft. Doch die Konkurrenz ist groß. „Science Fair – Junge Genies“ erzählt die ganz persönlichen Geschichten von Teilnehmern aus den unterschiedlichsten Winkeln der Erde.

Im Fokus der Dokumentation stehen neun Schülerinnen und Schüler, die ihre innovativen Projekte bei der Intel International Science and Engineering Fair präsentieren. Sie alle sind smart, aufgeschlossen, idealistisch – und überzeugt von ihrer Idee. Gleichzeitig stehen sie unter enormem Druck, denn es geht darum, unter 1.700 ebenfalls hochintelligenten Teilnehmern herauszustechen und bei der kritischen Fachjury einen möglichst guten Eindruck zu hinterlassen.

„Science Fair – Junge Genies“ begleitet die Nachwuchstalente auf ihrem Weg, der mit Erfolgen, aber auch mit Rückschlägen gepflastert ist – und für manchen jungen Wissenschaftler zur emotionalen Achterbahnfahrt wird. Die einfühlsame und äußerst unterhaltsame Dokumentation aus der Feder der Filmmacher Cristina Costantini und Darren Foster wurde u.a. mit Publikumspreisen beim Sundance Film Festival und beim SXSW geehrt.

USA 2018, Zweikanalton, OT: Science Fair

FÜR WEITERE INFOS: FOX NETWORKS GROUP GERMANY GmbH · Pia Gassner · PR & Kommunikation · Tel: 089-20 30 49 120 · pia.gassner@fox.com

 @natgeodeutschland  facebook.com/NatGeoDeutschland  twitter.com/FOXNetworksDE  nationalgeographic.de  mediashare.foxchannel.de